

Pförtnergebäude, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: [Pförtnerhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Hürth

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Goldenberg-Werk: Pförtnergebäude mit vorgelagerter Überdachung, Ansicht von Osten; Foto: 25.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Ab 1975 gab es Überlegungen zur Planung einer Ersatzanlage für den inzwischen veralteten Mitteldruck-Kraftwerksteil, die 1978 in eine konkrete Vorplanung und im März 1980 in einem Genehmigungsantrag mündeten. Um die beiden als Ersatzanlage vorgesehenen 600-MW-Blöcke 1987/88 planmäßig in Betrieb nehmen zu können, begannen 1983 umfangreiche Abrissarbeiten auf dem Kraftwerksgelände, um Flächen für die Neubauten frei zu machen. Die geplante Errichtung der 600-MW-Blöcke wurde 1986 gestoppt und stattdessen der Plan für den Bau von zwei Dampferzeugern mit Wirbelschichtfeuerung umgesetzt. Im Rahmen der Inbetriebnahme der neuen Wirbelschichtdampferzeuger wurde 1992/93 auch die Neugestaltung des Zugangs zum Gelände des Goldenberg-Werks mit Pförtnergebäude, Infocenter und werksärztlichem Dienst eingeleitet.

Baubeschreibung:

Das Pförtnergebäude bildet die Eingangskontrolle zum Kraftwerksgelände des Goldenberg-Werks, das früher der Gewinnung elektrischer Energie mittels der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshölfe angelieferten und in den Kesseln der Vorschalt- und der Hochdruckanlage verfeuerten Rohkohle diente und heute für die zusätzliche Gewinnung von Prozess- und Heizdampf in den beiden Wirbelschicht-Dampferzeugern DE J und DE K zur Verfügung steht. Das Pförtnergebäude liegt im östlichen Bereich der Kraftwerksanlage, an der Kasinostraße kurz hinter deren Abzweig von der Goldenbergstraße. Im Nordwesten ist das Pförtnergebäude an das Gebäude der ehemaligen Werksmedizin angebaut.

Datierung:

- Baubeginn: 04.01.1993
- Inbetriebnahme: 01.09.1994

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022
- Anonymus: Ein schickes Outfit fürs Kraftwerk Goldenberg. „Hereinspaziert ins neue Entree...“. In: Wo Wir Wohnen 1994, Heft/Nr. 29, S. 2

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303075

Pförtnergebäude, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Pförtnerhaus

Ort: Hürth

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 51 42,29 N: 6° 50 29,08 O / 50,86175°N: 6,84141°O

Koordinate UTM: 32.348.090,24 m: 5.636.670,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.283,62 m: 5.636.603,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pförtnergebäude, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303075> (Abgerufen: 12. August 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

